



FB 40 - Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst

# Multifunktionale Räume in Krefelder Offenen Ganztagsgrundschulen

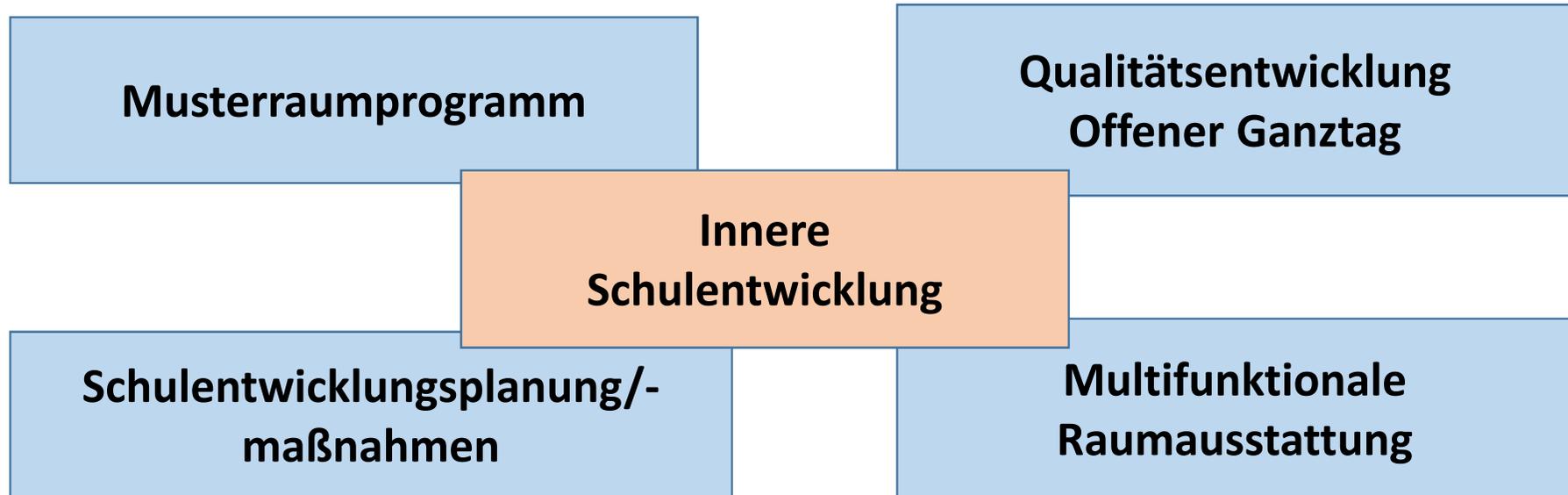
Netzwerktreffen

Modellprojekt DialOG Standorte

am 03.12.2020



# Handlungsfelder des Schulträgers



## Musterraumprogramm Ziele

### Orientierungsrahmen für

- die Bewertung des Raumbestands der einzelnen Schulen und daraus resultierender Entwicklungsbedarfe
- die Festlegung von Prioritäten für (bauliche) Erweiterungsmaßnahmen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung
- die Bildung von Eingangsklassen (unter Berücksichtigung der wohnortnahen Beschulung)
- Schulneubaumaßnahmen



## Musterraumprogramm Entwicklungsschritte

- Bestandsaufnahme der Räume in den Grundschulen (Anzahl/Größe/Art der Nutzung) (2015)
- Entwicklung des Musterraumprogramms (Schulverwaltung) (2015-2018)
- Vorstellung und Beratung des Musterraumprogramms Grundschulen (2018) Steuergruppe „Offener Ganztag“
- Vorstellung des Musterraumprogramms in den Fachausschüssen und Beschlussfassung im Stadtrat (2018)

**-> gemeinsame Planungsgrundlage für innere und äußere Schulentwicklungsmaßnahmen**



Regionale  
Bildungslandschaft  
Krefeld

## Musterraumprogramm Grundlagen

FB 40 - Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst

### ○ Richtgröße NRW (bis 2010)

Pro Zug : 4 Klassenräume (2,5 qm /Schüler)

1 Mehrzweckraum (rd. 62,5 qm)

**Pro Ganztagschüler: + 1 qm zusätzlich**

Pro Schule: 1 Forum (150 qm, + 10 qm bei Vierzügigkeit)

⇒ Pro Klasse bei 25 Schüler/-innen: 113 qm - 121,75 qm

### ○ Empfehlungen Serviceagentur Ganztägig Lernen

Mindestgröße 4,8 qm/Schüler, inkl. Ganztag **(1qm/Schüler)**

⇒ Pro Klasse bei 25 Schüler/innen : 120 qm

keine Festlegung auf konkrete Raumgröße/Anzahl von Räumen

(Berücksichtigung unterschiedlicher Raumnutzungskonzepte)

### ○ Empfehlungen Inklusion (Wuppertaler Institut für bildungsökonomische Forschung)

Je Zug ein Differenzierungsraum (nicht zwingend Klassenraumgröße)



## Musterraumprogramm Richtgrößen

- **Richtgröße pro Klasse: 124 qm (bei Inklusion: 132 qm) bei 100% Ganztag**

	Räume/Zug	qm/Zug	Räume/Klasse	qm/Klasse
Unterrichtsräume*	4	256	1	64
Ganztag/Unterrichtliche Differenzierung*	2	128	0,5	32
Mehrzweckräume	1	64	0,25	16
Mensa (Dreischichtbetrieb)**	1	48		12
Mehrbedarf Inklusion	1	32		8

\* Ganztägige, multifunktionale Nutzungen

\*\* Nutzung auch als Veranstaltungsraum



# Musterraumprogramm Beispiel: 2-zügige Schule

1. Zug	Klasse 64 qm	Klasse 64 qm	Klasse 64 qm	Klasse 64 qm
	Ganztag/Unterrichtl. Differenzierung 64 qm	Ganztag/Unterrichtl. Differenzierung 64 qm	Mehrzweck 64 qm	Inklusion 32 qm
				Besprech. Lehrmittel

2. Zug	Klasse 64 qm	Klasse 64 qm	Klasse 64 qm	Klasse 64 qm
	Ganztag/Unterrichtl. Differenzierung 64 qm	Ganztag/Unterrichtl. Differenzierung 64 qm	Mehrzweck 64 qm	Inklusion 32 qm
				Besprech. Lehrmittel

Mensa 96 qm
----------------

**Pro Klasse: 124 qm**  
**Pro Klasse (Inklusion): 132 qm**

Schulleitung Koordination	Schulleitung	Lehrer- zimmer (64 qm)
------------------------------	--------------	------------------------------



## Musterraumprogramm Flexible Nutzungskonzepte

Möglichkeiten für unterschiedliche ganztägige Bildungs- und Erziehungskonzepte, **z.B.**

- Additiver Ganztag – Einrichtung eines Ganztagsbereichs mit 4 Ganztagsräumen
- Ganztagsklassen – 2 Klassen teilen sich einen Ganztagsraum bei ganztägiger Nutzung des Klassenraums und des Ganztagsraum
- Klassenräume als ganztägige Ankerräume, Ganztags- und Mehrzweckräume als ganztägig genutzte Themenräume
- *Lernzonen (Schulneubau, Erweiterungsbau) durch Integration des Mehrzweckraums in den Flurbereich*

## Schulentwicklungsplanung/ -maßnahmen

- **Schulentwicklungsplan (Schuljahr 2018/19 bis 2023/24)**
  - Räumlicher Ausbaubedarf (Einbeziehung Schülerzahlentwicklung)
  - Festlegung von Baumaßnahmen, hierzu: Prioritätenliste
- **Sukzessive Umsetzung der Neubaumaßnahmen** (Erweiterungsbau im Bestand, Neubau von Schulen)
- **Eingangsklassenbildung:**
  - Bewertung der Raumkapazitäten der Schule (unter Einbeziehung der aktuellen Ganztagsquote)
  - Ggf.: provisorische Erweiterungsmaßnahmen (Anmietung zusätzlicher Räume, Klassencontainer)



## Qualitätsentwicklung

FB 40 - Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst

### Unterstützung bei der Weiterentwicklung ganztägiger Bildungs- und Erziehungskonzepte

- **Qualitätszirkel Offener Ganztag (Schwerpunkt 2017/2018: Raumkonzepte)**
  - Vorstellung ganztägiger Raumnutzungskonzepte von drei Grundschulen in NRW
  - Vorstellung Schulraumkonzepte (Montagstiftungen)
  - Fokus: Teamentwicklung, ganztägige Bildungs- und Erziehungskonzepte

Grundlage für die systematische Weiterentwicklung der Schulraumkonzepte an 4 Grundschulen
- **Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Entwicklung multifunktionaler Raumkonzepte**
- **Personalentwicklung (Musterpersonalprogramm) Grundschulen**
  - Ermittlung des Bedarf an nicht staatlichen Fachkräften (Offener Ganztag, Schulsozialarbeit, Integrationshilfe) unter Berücksichtigung (fachlicher) Synergien
  - Sachstand: Vorschlag zur Weiterentwicklung der Personalstandards des Offenen Ganztags und zur systematischen Kooperation zwischen Offenem Ganztag/Schulsozialarbeit/Schule

## Multifunktionale Raumausstattung

- **Einrichtung von Klassenräumen zur Nutzung als Ganztagsgruppenräume am Nachmittag (ab 2015)**
  - Auslöser (in der Regel): zusätzlicher, akuter Raumbedarf (zusätzliche Klassen, zusätzliche Betreuungsgruppen) -> Ausstattung einzelner Räume
  - Unterschiedliche Ausgangslagen:
    - Schule mit Raumunterhang (kurzfristige Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten nicht möglich)
    - Schulen ohne Raumunterhang
  - Stand im Schuljahr 2019/20:
    - Multifunktionale Räume an 16 Schulen, davon jeweils 8 Schulen mit/ohne Raumunterhang
    - an 10 Schulen: 1-3 multifunktionale Räume + Ganztagsgruppenräume
    - an 6 Schulen: Komplette Umstellung auf multifunktionale Räume (Keine speziellen Ganztagsgruppenräume mehr)

## Multifunktionale Raumausstattung

- **Beratung und Begleitung der Schulen bei der Einrichtung von multifunktionalen Räumen (2015-2018)**

In Kooperation mit Kompetenzteam Krefeld (Fortbildungen)

- **Fragestellungen bei Einrichtung eines Raums, z.B.**

- Welche Schülergruppen (nach Jahrgangsstufen) sollen den Raum nutzen?
- Welche Aktivitäten soll der Raum ermöglichen (im Unterricht, im Offenen Ganztag)?  
Stichworte: Freizeitaktivitäten und Angebote im Ganztag, unterrichtliches Lernen in unterschiedlichen Settings, Rückzugsmöglichkeiten
- Ist eine Umgestaltung des Raums im Laufe des Tages erforderlich?
- Welche zusätzlichen Räume können am Vor- und Nachmittag für welche Aktivitäten mitgenutzt werden?  
*Hinweis: Je weniger Räume zusätzlich genutzt werden können, desto größer sollte der Raum sein*
- Wie ist die räumliche Anbindung zu den mit genutzten Räumen (z.B. zu weiteren Ganztagsräumen)
- Offener Ganztag: Ist zusätzlicher Personaleinsatz erforderlich?
- Wie wird der Übergang Unterricht/offener Ganztag organisiert? Welche pädagogischen Absprachen und Regelungen sind erforderlich?
- Welche Wünsche haben die Schüler/-innen?

## Multifunktionale Raumausstattung

- **Beratung und Begleitung der Schulen bei der Einrichtung von multifunktionalen Räumen (2015-2018)**
  - Ergebnisse:
    - Abhängigkeit der Ausstattungsbedarfe von Raumgröße, Unterrichts- und Betreuungskonzepten, Nutzergruppen -> keine Festlegung auf einen einheitlichen Ausstattungsstandard
    - Ausstattung der Räume mit (unterschiedlichem) Mobiliar außerhalb der Regelstandards für Klassenräume, z.B. flexiblen Elementen (Tische, Stühle, Trennregalen), abschließbaren Containerschränken (für den gemeinsamen/getrennten Gebrauch), weiteren Sitzelementen (z.B. Sitzkissen, Dreieckklappmatten) auf Grundlage der Wünsche der Nutzer (Schulleitung, Lehr- und Fachkräfte die sich den Raum teilen)



# Zusammenfassung

FB 40 - Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst

## Musterraumprogramm

Grundlage für Schulen und Schulträger zur multifunktionalen Schul(räum)entwicklung

## Qualitätsentwicklung Offener Ganztag

Unterstützung Schulen/Ganztagssträger bei der Entwicklung ganztägiger Schulraumkonzepte

## Innere Schulentwicklung

Ganztagskonzepte, Raumkonzepte,  
Personal- und Teamentwicklung

## Schulentwicklungsplanung/- maßnahmen

Bedarfsgerechter multifunktionaler Ausbau der  
Schulen

## Multifunktionale Raumausstattung

Individuelle, an den wechselnden  
pädagogischen Bedarfen orientierte Möblierung



FB 40 - Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt für Rückfragen:  
[Ingrid.Daniels@Krefeld.de](mailto:Ingrid.Daniels@Krefeld.de)  
Tel.: 02151/86 2546

